



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

10636/AB

26. April 2012

zu 10823/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0328-III/5/a/2012

Wien, am 17. April 2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 29. Februar 2012 unter der Zahl 10823/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylstatistik des BMI“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Es erfolgte eine Angleichung an die europaweite Praxis, wonach die Asylstatistiken reine Antrags- und Verfahrensstatistiken sind. Eine Änderung ist nicht beabsichtigt.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Die Aufbereitung der neuen Asylstatistik entspricht dem internationalen Trend die Öffentlichkeit im Rahmen einer umfassenden und zugleich übersichtlichen Darstellung über die Entwicklungen im Asylbereich zu informieren. Bei der Aufbereitung hat sich Österreich an vergleichbaren internationalen Statistiken, vor allem an jener aus Deutschland, orientiert.

Zu Frage 7:

Die öffentliche Asylstatistik wurde aufgrund zahlreicher Anregungen aus der Öffentlichkeit überarbeitet und wird seit Jänner 2012 in einer übersichtlichen und lesbareren Form dargestellt. Dem Anspruch einer übersichtlichen Darstellung und Dokumentation der aktuellen Asyl Daten wurde durch Komprimierung auf die wesentlichen Daten und Informationen entsprochen.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES